



der Naturparke Sierra María Los Velez und Altmühltal e.V.



Neuigkeiten aus dem Verein, der Partnerschaft und den Naturparken „Sierra María - Los Velez “ und „Altmühltal“ Ausgabe 2015

Änderung in der Vorstandschaft .

25 Jahre Partnerschaft der Naturparke - Festakt in Beilngries
Besuch der Delegation aus dem Naturpark Sierra María-Los Vélez.
Bericht vom jungen Spaniern bei Freunden des Gymnasiums Eichstätt.

Aus dem Verein: Neuwahlen im Juli 2015

Versammlung am 20. März 2015 in Weißenburg

Zu der Versammlung waren 17 Mitglieder und zahlreiche Gäste erschienen. Auf der Tagesordnung stand vor allem die Neuwahl der Vorstandschaft. Der bisherige Vorsitzende, Dr. Konrad Tyrakowski hatte erklärt, dass er aus Altersgründen für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung steht. Es stellte sich aber heraus, dass kein Kandidat für die Nachfolge gefunden werden konnte. Man einigte sich darauf, auf einer zusätzlichen Mitgliederversammlung die Wahl nachzuholen.

Versammlung am 3. Juli 2015 in Eichstätt

Nach zahlreichen Vorgesprächen konnten nun die Neuwahlen durchgeführt werden.

Als neue erste Vorsitzende wurde Ruth Wallmann, Eichstätt gewählt (Bild Seite 3). Sie wird

durch die beiden Stellvertreter Reinhard Baumann, Altmanstein und Robert Husterer, Wellheim unterstützt. Den Posten der Schriftführerin übernahm Martina Bach, Eichstätt, Kasser bleibt Herbert Niefnecker, Kinding, und als Kassenprüfer wurden Brigitte Streit, Eichstätt und Karl Forster, Wellheim gewählt.

Der Wahlleiter bedankte sich bei allen, die sich für eine Kandidatur zur Verfügung gestellt haben, und allen Mitgliedern, die zur Wahlversammlung gekommen sind.



Stellvertreter
Reinhard Baumann



Stellvertreter
Robert Husterer

Herzlichen Dank an den vorherigen Vorsitzenden Konrad Tyrakowski und den vorherigen Schriftführer Johann Bauch für ihre bisherige, bestens geleistete Arbeit. Beide sind aus eigenem Wunsch nicht mehr zur Wahl angetreten.

Versammlung am 23. Oktober 2015 in Kinding

Bei der Herbstversammlung wurde über einige Reisen nach Spanien berichtet. Das Willibald Gymnasium Eichstätt berichtete über den Besuch der Schüler aus Los Velez in Eichstätt, die Pfadfinder berichteten von ihrem Besuch in der Sierra Maria mit zahlreichen Fotos.

Unser Verein hatte die beiden Treffen finanziell unterstützt.

Es wurde auch über das Jubiläum „25 Jahre Naturparkpartnerschaft“ und den Besuch der spanischen Abordnung gesprochen.

Auf der Tagesordnung stand auch die Planung der Vereinsaktivitäten für das kommende Jahr.



Schriftführerin
Martina Bach

Liebe Mitglieder unseres Vereins, liebe Freunde der Naturparkpartnerschaft Sierra María - Los Velez und Altmühltal!

Ein turbulentes Jahr 2015 liegt hinter uns. Es gab wieder mehrere Austauschreisen zwischen dem Altmühltal und Los Velez: Die Schüler des Gymnasiums Jose Marin aus Velez Rubio besuchten im Juli ihre Gastgeber vom Willibald Gymnasium Eichstätt. Eine Gruppe der Diözesan-Pfadfinderschaft St.Georg aus Eichstätt reiste zu ihren Partnern nach Almeria, um gemeinsam in Partner-Naturpark Los Velez an einer Aufforstungsaktion mitzuarbeiten. Am Kirchweihmarkt fanden sich wie im Vorjahr einige Vermarkter von leckeren Naturprodukten ein.

Wir haben in diesem Jahr mit großer Freude auf 25 Jahre bestehende Partnerschaft zwischen unseren beiden Naturparks in Andalusien und Bayern zurückgeblickt und dies in einem schönen Fest mit Freunden und Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gefeiert. Üppige Gelage und ausschweifende Parties sucht man vergeblich, dafür aber sensible, dankbare Rückblicke in die Vergangenheit und hoffnungsvolle, zuversichtliche Ausblicke in die zukünftige Entwicklung.

Zugegeben: Es ist ein kleines, zartes Ästchen, aber gerade durch diese ausdauernde, treue Partnerschaft haben wir hier in Bayern und dort in Andalusien uns gegenseitig immer wieder signalisiert: „Wir sind interessiert an eurer Situation“, „Wir laden euch ein, zu uns zu kommen, an unserem Leben teil zu haben. Und sei es auch nur ein paar Tage“.

Dieses Entgegenkommen, Aufeinander-Zugehen, einander Einladen hat bewirkt, dass viele Menschen aus unseren beiden Naturparks schon fast fa-

miliäre Gefühle füreinander hegen. Es hat Kraft und Mut vermittelt. Kraft zu sehen: Es geht aufwärts! Mut, zu sagen: Ich wage mich in die Fremde, um Arbeit zu finden. Für einige junge Menschen aus Los Velez hat dies letztendlich dazu geführt, dass sie hier in unserer Nähe Arbeit gefunden haben, und von Freunden willkommen geheißen wurden.



Unser Verein wird sich weiterhin dafür einsetzen, diese Begegnungen zu fördern. Sei es für Jugendliche, die zum ersten Mal ein fremdes Land bereisen und dort andere, unbekannte Bräuche und Situationen erleben. Oder für Menschen, die Arbeit suchen, und sie – wie „unsere Velezanos“ hier in Bayern finden.

Regier Austausch soll die Partnerschaft beleben, und vor allem das Engagement unserer Mitglieder will dazu verhelfen, Kontakte zu knüpfen, durch die auf beiden Seiten neue Möglichkeiten geschaffen werden, die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Im kommenden Jahr freuen wir uns über die Einladung für eine Folkloregruppe aus Los Velez zum berühmten Trachtenmarkt nach Greding, über die geplante Reise des Eichstätter Kreistags in die Sierra Maria, und sicher werden wieder einige Privatpersonen ihren Urlaub in der ländlichen Idylle von Los Velez und seiner einzigartigen Gebirgslandschaft verbringen...

Mit bestem Gruß
Ruth Wallmann,

Austausch des Willibald-Gymnasiums Eichstätt mit dem IES José Marín findet bereits zum dritten Mal statt.



Als unsere spanischen Gäste des Gymnasium José Marín aus Vélez -Rubio am 04. Juli am späten Mittag in Eichstätt am Volksfestplatz ankamen, herrschte dort schon dichtes Gedränge. Die deutschen Gastschüler warteten nämlich bereits auf ihre AustauschpartnerInnen und nahmen sie direkt in Empfang. Das erste offizielle Treffen fand am Sonntag im Rahmen des Altstadtfestes statt. Trotz der beinahe andalusischen Temperaturen ließen es sich Landrat Anton Knapp, Schuldirektor Claus Schredl sowie einige Vertreter des Vereins der Freunde der Naturparkpartnerschaft nicht

nehmen, die spanischen Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrkräfte noch einmal herzlich in Eichstätt willkommen zu heißen. Mit einem gemeinsamen Foto (siehe unten) ging dieses Treffen dann zu Ende.

Am Montag Vormittag nahmen die Schüler aus Vélez Rubio nach einer kurzen Begrüßung am Unterricht ihrer deutschen Gastgeber teil. Am Nachmittag stand dann ein gemeinsamer Stadtrundgang auf dem Plan, der vom Landratsamt, über den Dom und andere Sehenswürdigkeiten zuletzt zu einer Eichstätter Eisdiele führte.

Am Dienstag fuhr man gemeinsam nach München, wo die Gäste neben das deutsche Museum und den Marienplatz besichtigten. Anschließend erkundeten die Schüler mit ihren deutschen Austauschpartnern die Fußgängerzone und den Englischen Garten der Landeshauptstadt.

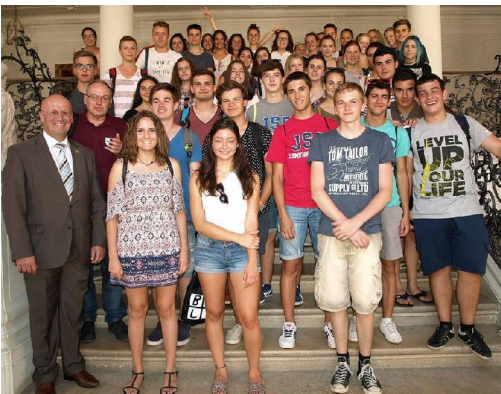
Nach einem Ruhetag, ging es am Donnerstag schließlich nach Nördlingen ins Kratermuseum, damit sich beide Schülergruppen einen tieferen Einblick in die Erdschichte verschaffen konnten. Neben dem Besuch des Kratermuseums fanden die Schüler jedoch vor allem auch den Rundgang auf der alten Stadtmauer interessant. Nicht zuletzt ließen es sich einige Teilnehmer nicht nehmen, den Daniel, den Turm der St. Georgs-Kirche zu besteigen, von dem aus man einen fantastischen Blick über die Stadt und das Ries hatte.

Am Freitag bildete ein Besuch im Audi-Museum Mobile sowie der Innenstadt Ingolstadt den Abschluss des Austauschprogramms. Beson-



ders das Museum mit seinen vielen Ausstellungsstücken zog die spanischen Schüler in ihren Bann und das Klicken der Handykameras wollte gar nicht aufhören. Als Abschluss hatten die deutschen Schülerinnen und Schüler eine kleine Grillparty an den Hängen Eichstatts organisiert, ehe es dann am Samstagmorgen zurück nach München ging.

Die ein oder andere Träne, die dabei floss, zeigt, dass die Schüler innerhalb kürzester Zeit Freundschaften aufgebaut hatten und so freuen sich beide Gruppen schon sehr auf den Gegenbesuch im April 2016.



25 Jahre Partnerschaft

Jubiläumsfeier vom 4.–5. September 2015



Die Festgäste beim offiziellen Festakt im Haus des Gastes in Beilngries.

Seit 25 Jahren sind die beiden Naturparke Altmühltal und Sierra María – Los Vélez bereits partnerschaftlich verbunden. Gelegenheit, noch einmal in die Vergangenheit einzutauchen. „Neue internationale Freundschaft – Naturparke bandeln an“, so in etwa titelt der Donaukurier 1990. Dem Anbandeln folgten intensive Kontakte und ein reger Austausch, durch den viele persönliche Freundschaften entstanden. Johann Bauch war dabei bis zum Jubiläum die tragende Säule von deutscher Seite. Und steckt auch nach Beendigung seiner Tätigkeit für den Naturpark Altmühltal viel Energie in diese Partnerschaft.

25 Jahre Partnerschaft bedeuten aber auch eine ganze Riege an Menschen, die

die beiden Naturparke auf ihrem gemeinsamen Weg begleitet haben, sei es durch das ganze Vierteljahrhundert oder aber nur für eine gewisse Zeit. Diese Menschen waren eingeladen, das Jubiläum gemeinsam in Beilngries zu feiern.

Die Bürgermeister der Partnergemeinden samt ihrer Vorgän-



Unter den Gästen der Initiator Rüdiger Horstmann im Gespräch mit Frau Bauch (rechts).



Der Gastgeber, Bürgermeister Anetsberger mit der Volksfestkönigin von Beilngries.

ger, den Männern der „ersten“ Stunde (die einzige Frau darunter, Rita Böhm, ist übrigens noch immer im Amt) und die Gemeinderäte, Vertreter der Schulen und weitere Organisationen, die Austauschprogramme durchführten, Vertreter

aus der Politik und auch Mitglieder der Freunde der Partnerschaft kamen dieser Einladung nach und begrüßten unsere spanischen Gäste, darunter Ginés Rodríguez, ebenso leidenschaftlicher Koordinator der Partnerschaft wie Johann Bauch.

Aufgrund der spanischen Wirtschaftskrise war die spanische Delegation sehr klein. Dietmar Roth, Nachfolger von Gines Rodríguez Campos, und bereits seit vielen Jahren in der Partnerschaft engagiert, bat dafür um Verständnis.



im Hintergrund die Schambachtaler Alphornbläser (Bild links).

Aus finanziellen Gründen war deshalb dieses Mal auch kein andalusischer Beitrag am Unterhaltungsprogramm während des Festaktes dabei. Für Abwechslung zwischen den Reden sorgten Gruppen aus den vier deutschen Partnerorten, so die Schambachtaler Alphornbläser aus der Marktgemeinde Altmanstein, die Urdonautaler Blasmusik aus der Marktgemeinde Wellheim, der Trachtenverein Beilngries und die Kindinger Fosanegl, die sich durch den überzeugenden Einsatz von Bürgermeisterin Böhm ausnahmsweise bereit erklärt hatten, außerhalb der Faschingszeit aufzutreten.



Fosanegl in Aktion (oben),

der Trachtenverein Beilngries,

Redebeiträge gab es von Landrat Anton Knapp, Jaime de Lara Pasquín, Direktor des andalusischen Partnernaturparks, Ruth Wallmann, Dr. Dietmar Roth, Ministerialdirektor Dr. Chris-

tian Barth als Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz und Alexander Anetsberger, Bürgermeister von Beilngries und Gastgeber der Veranstaltung im Haus des Gastes.

über unsere Gastgeschenke freuen. Einen zünftigen Abschluss fand der Tag auf dem Beilngrieser Volksfest mit gegenseitigem Austausch bei einer (oder auch mehreren) Maß Bier und gutem bayerischen Essen mit den Freunden. Hier nutzten auch unsere spanischen Neubürger aus Los Vélez die Gelegenheit, der Delegation aus ihrer Heimat von ihrem neuen „deutschen“ Leben zu erzählen.



Ginés Rodriguez Campos und Martina Bach nach dem offiziellen Festakt am Volksfest.

Am zweiten Tag gab es eine Exkursion in die weiteren Partnerorte.

Die Exkursion begann am Morgen in Kinding, wo Bür-

Die spanischen Freunde brachten uns viele Geschenke mit und durften sich auch



Jaime de Lara Pasquín, Direktor des andalusischen Partnernaturparks und Ruth Wallmann.



Eine Maß Bier nach dem offiziellen Festakt schmeckt auch den spanischen Gästen.

germeisterin Rita Böhm die Gäste zur Rumburg und in die Wehrkirche führte. Weiter ging es zum Erholungszentrum Kratzmühle, wo zum Weißwurstimbiss eingeladen wurde. Danach gab es noch eine Führung

im dortigen Technik-Museum.

Es war bereits Nachmittag, als die Gruppe im Altmannsteiner Ortsteil Hexenagger eintraf, wo sie von Bürgermeister Norbert Hummel, Altbürgermeister Adam Dierl, einem Mann der seit Anfang an in der Partner-



Von der Rumburg gibt es einen herrlichen Blick über das Altmühltal.



Im Technik Museum an der Kratzmühle Gemeinde Kinding.

operierende mittelständische Firma, die dank Internet Angeboten Kunden in ganz Deutschland und sogar im Ausland hat.

Auf der anderen Straßenseite gab es eine Führung in der Hammerschmiede, die mit einem kleinen Imbiss mit Bier und Häppchen und Kaffee und Kuchen endete.



Beim Holzmarkt Riegelsberger in Hexenagger.



Bürgermeister Norbert Hummel und Dietmar Roth bei der Erklärung der Biersorten.

schaft aktiv war, und Freunden der Partnerschaft begrüßt wurden. Auch die Familie Riegelsberger hieß die Gäste willkommen und führte sie durch ihren Betrieb. Der Holzmarkt Riegelsberger ist Beispiel für eine erfolgreich im ländlichen Raum

Bürgermeister Norbert Hummel hatte von der einheimischen „Schlossbrauerei Sandersdorf“ alle Biersorten für die Gäste zum Probieren bereitgestellt.

In Wellheim erwartete die

Gäste am Abend der Höhepunkt des Tages. Zuerst aber führte Bürgermeister Robert Husterer zu den Urdonautaler Auerochsen und erklärte den Sinn dieses Projektes.

Im Feuerwehrhaus berichtete der Bürgermeister über die Aufgaben, die Organisation und Ausstattung der Feuerwehr und des Rettungsdienstes.



In Wellheim bei den Auerochsen.



Landrat Anton Knapp und Robert Husterer in Wellheim im Feuerwehrhaus.

Im benachbarten Bauhof hatten die Wellheimer Gastgeber einen „Bayerischen Abend“ mit vielen Schmankerln und Blasmusik



Stimmung beim Bayerischen Abend.

vorbereitet. Es waren auch viele Einheimische gekommen, die mit den spanischen Gästen ein zünftiges Abschlussfest feierten. Erst nach einigen Anläufen



Volkstanz mit Schuhplattln.

konnten die Gäste am späten Abend dazu gebracht werden, Abschied zu nehmen und in den Bus zu steigen.

Vielen Dank an die Gemeinden und die fleißigen Helfer aus dem Verein, die für das Gelingen dieses wundervollen Exkursionstages sorgten!

(M. Bach/R. Baumann)



Am Buffet.



Frau Husterer (hier mit Ruth Wallmann) hat viel zum Gelingen des Festes beigetragen.

13.09. 2015 Kindinger Kunsthandwerkermarkt

Zum wiederholten Male präsentierte sich der Verein auf dem wie immer gut besuchten Markt in Kinding. Bestaunenswert ist jedes Mal auf's Neue, wie viele Einwohner der Marktgemeinde die Naturparkpartnerschaft kennen. Gespräche ergaben sich den ganzen Tag über, so dass es nicht langweilig wurde. Ein überdachter Stand wurde uns wie in den Vorjahren vom Markt Kinding zur Verfügung gestellt. Bürgermeisterin Böhme schaute ebenfalls vorbei und Herr Pfaller, der zweite Bürgermeister, sorgte mit reichlich Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl des Standpersonals.



Martina Bach am Info Stand in

3./4. 10. 2015 Eichstätter Kirchweihmarkt



Info Stand am Kirchweihmarkt.

Relativ spontan sagten sich wieder Händler aus Los Vélez und Umgebung an, um ihre regionalen Produkte in Eichstätt an den Mann und die Frau zu bringen. Dank der guten Vorberichterstattung im Eichstätter Kurier und des zumindest am Samstag guten Wetters wurde der Stand mit den andalusischen Köstlichkeiten permanent belagert. Die Leute ergötzen sich aber nicht nur an den Probierhäppchen, sondern kauften auch viel ein. Der Sonntag brachte Regenwetter mit sich, alles in allem blieb das Geschäft aber gut. Mitgebracht haben die Spanier neben Schinken, Räucherlende und verschiedenen Wurstwaren auch Oliven, Olivenöl, Käse und Rotwein. Durch den Produktverkauf war auch unser Infostand gut besucht und wir konnten viele Menschen über die Partnerschaft informieren. Für die Händler wurde uns von der Pro Eichstätt wieder ein Dultstand kostenlos überlassen, der Partnerschaftsverein konnte sich Zelt und Counter vom Tourismusverband Naturpark Altmühltal leihen.



Reger Andrang bei den Delikatessen aus Spanien.

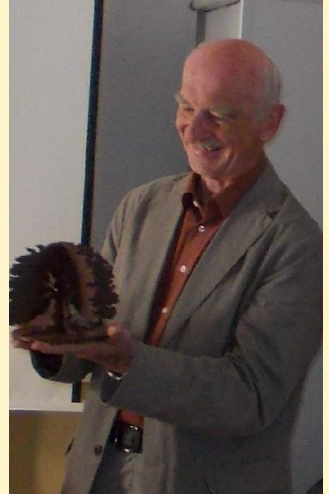
Für Freunde der Spanischen Sprache:

Mit einigen Velezanos treffen wir uns regelmäßig in Eichstätt zum **Tandem**, d. h., wir sprechen eine Zeitlang Spanisch, eine Zeitlang Deutsch miteinander. Wer Interesse hat, sich unserer kleinen Gruppe anzuschließen, kann sich bei Martina Bach unter martina.bach@naturpark-almuehltal.de melden.

Zwei verdiente Mitglieder verabschieden sich aus der aktiven Vereinsarbeit.

Bei den Neuwahlen im Juli hat **Johann Bauch** erklärt, dass er aus Altersgründen nicht mehr für ein Amt im Verein zur Verfügung steht. Johann Bauch hat den Verein vor über 20 Jahren ins Leben gerufen und war danach viele Jahre Vorsitzender. Auch danach hat er als Schriftführer weiter im Verein mitgearbeitet und war als „Berater“ und Helfer in der Not für den Verein da.

Im Jahre 2014 ging er in den Ruhestand (das Bild



rechts zeigt ihn bei der Verabschiedung im Garten Umbria de la Virgen in Maria), wo er noch eine Tafel mit Hinweisen auf die Partnerschaft in Spanisch und Deutsch enthüllt hatte.

Wir wünschen uns, dass er dem Verein als Mitglied noch lange zur Seite steht und wünschen ihm alles Gute!



Auch **Dr. Konrad Tyrakowski** ist langjähriges Mitglied im Verein und hat viele Reisen mit Schulklassen und Studenten in den Partnernaturpark organisiert und begleitet. Durch ihn haben viele junge Leute den Naturpark in Spanien und die Partnerschaft kennengelernt.



Als bei der Wahl 2012 kein Kandidat für den Vorsitzenden zur Verfügung stand, erklärte er sich spontan bereit, dieses Amt zu übernehmen. Er führte den Verein bis zur Neuwahl 2015.

Während seiner Amtszeit fand eine Reise für Mitglieder und Freunde des Vereins in den Naturpark Sierra Maria—Los Velez (September 2013) statt. Die Reisen von Schülergruppen wurde unterstützt. In dieser Zeit kamen auch junge Leute aus Andalusien in unsere Region, um hier Arbeit und Wohnung zu suchen.

Wir danken ihm für die geleistete Arbeit und wünschen ihm alles Gute und dass er dem Verein weiterhin die Treue hält.



Hola...

Desde el regreso del viaje a Alemania no he tenido ocasión de contactar contigo.

Aprovechando que le has mandado a Dietmar los recortes de prensa relativos a los actos de la conmemoración del XXV aniversario del Hermanamiento, tengo que agradecerte muy sinceramente la atención prestada a las personas de la representación del Parque Natural Sierra María Los Vélez durante los cuatro intensos días de la visita.

Para mí ha supuesto una experiencia sumamente gratificante y enriquecedora. Quizá el momento más entrañable y sentido haya sido el encuentro en la Feria de Beilngries con los velezanos, quienes de primera mano me transmitieron la buena acogida que tuvieron al llegar a esas

tierras en búsqueda de oportunidades de vida y trabajo que no encontraban en España, y la gratitud hacia la Asociación de Amigos del Hermanamiento

Espero que todo te vaya bien. Recuerdos para Ruth, y por favor hazle llegar este mensaje. y nuevamente, MUCHAS GRACIAS.

Jaime de Lara Pasquín

Director Conservador Parque Natural Sierra María Los Vélez

Hallo...

Seit der Rückkehr von der Reise nach Deutschland hatte ich noch keine Gelegenheit, mit Dir Kontakt aufzunehmen.

Ich nehme nun die Zeitungsausschnitte zur 25-Jahrfeier der Naturparkpartnerschaft, die Du Dietmar gesandt hast, zum Anlass, mich aufrichtig für die Aufmerksamkeit zu bedanken, die den Repräsentanten des Naturparks Sierra Maria—Los Vélez während der vier intensiven Tage des Besuches zgedacht war.

Für mich war es selbstverständlich eine höchst erfreuliche und bereichernde Erfahrung. Der intensivste Moment war für mich vielleicht die Begegnung mit den „Velezanern“ auf dem Volksfest in Beilngries, die mir aus erster Hand berichteten, welch freundlichen Empfang sie bei Ihrer Ankunft in dieser Gegend erfahren hatten, als sie nach Möglichkeiten zum Leben und Arbeiten suchten, die sie in Spanien nicht gefunden hatten, und auch von der Dankbarkeit, die sie gegenüber den „Freunden der Partnerschaft“ empfinden.

Ich hoffe, dass es Euch allen gut geht.

Grüße an Ruth, und bitte leite ihr diese Mitteilung weiter.

Und aufs Neue, VIELEN DANK

Jaime de Lara Pasquín Director Director Conservador

Parque Natural Sierra María Los Vélez (Übersetzung von M. Bach/ R.Baumann)



Grußwort von Dr. Dietmar Roth zum Jahr 2015

Arbeit in einem Festakt in der Aula Magna an der Universität Almeria gewürdigt.

Den Geist dieser Partnerschaft möchte ich in vier Wörtern zusammenfassen: Freundschaft, Großzügigkeit, Solidarität und Respekt. Natürlich gibt es viele Unterschiede zwischen der bayerischen und der andalusischen Lebensweise und Kultur. Und das ist auch gut so, denn Vielfalt bereichert. Die Naturparkpartnerschaft hat dazu beigetragen, dass beide Seiten für die unterschiedlichen Mentalitäten und Vorgehensweisen im Alltag Verständnis aufbringen, sowie Achtung und Toleranz entwickeln.

Gerade die Verankerung in der Zivilgesellschaft ist das Geheimnis der Langlebigkeit der Naturparkpartnerschaft. Unternehmer und Unternehmerinnen, Landwirte, Politiker, Umweltexperten, Künstler, Journalisten, behinderte Menschen, Jugendliche, Universitätsprofessoren und Studenten und viele andere haben ihren Beitrag zu dieser Partnerschaft geleistet.

Eine sehr gute Idee war die Gründung des Vereins der Freunde der Naturparkpartnerschaft im Altmühltal. Die aufopferungsvolle Arbeit der Vereinsmitglieder bei Volksfesten, Märkten, Vorträgen und Exkursionen, sowie die herzliche Betreuung der spanischen Delegationen und Neubürger im Altmühltal ist bemerkens- und lobenswert, wie ich schon während meiner

In diesem Jahr 2015 können wir mit Stolz und Dankbarkeit auf ein Vierteljahrhundert Partnerschaft zwischen den Naturparks Altmühltal und Sierra María-Los Vélez blicken und haben dies im Rahmen eines Festakts am 4. September in Beilngries gefeiert. Wir können stolz sein auf 25 Jahre der weltweit ersten und ununterbrochen funktionierenden Naturparkpartnerschaft, angefüllt mit vielfältigen Aktivitäten und unter Einbeziehung vieler Institutionen, gesellschaftlicher Gruppen und Einzelpersonen, die zum Gelingen über so viele Jahre und 2.200 Kilometern geographische Entfernung hinweg beigetragen haben.

In Zeiten besonderer Herausforderungen und der besorgten Frage vieler Bürger und Bürgerinnen nach dem Sinn der Europäischen Union, ist es gut und wichtig, dass es eine Einrichtung gibt, die es erlaubt hat, dass sich in den vergangenen 25 Jahren mehr als 1.700 Menschen aus beiden Naturparks gegenseitig kennen und schätzen gelernt und zusammen zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht haben.

Im Februar diesen Jahres hat schon die andalusische Landesregierung die im Rahmen dieser Naturparkpartnerschaft geleistete

Rede beim Festakt in Beilngries ausdrücklich betonte.

Tausende Stunden freiwilliger Arbeit vieler Personen und ein umsichtiger Einsatz finanzieller Mittel hat es erlaubt, dass diese Partnerschaft nicht eine einfache Willensbekundung, sondern eine für die Bürger und Bürgerinnen konkret erfahrbare Realität der lokalen Dimension der europäischen Einigung geworden ist.

Im Oktober diesen Jahres waren Produkte aus Los Vélez zum dritten Mal auf dem Kirchweihmarkt in Eichstätt vertreten. Im Juli diesen Jahres hat schon der dritte zweijährige Schüleraustausch zwischen dem Eichstätter „Willibald-Gymnasium“ und dem Gymnasium „José Marín“ aus Vélez Rubio, sowie im August das gemeinsame Camp der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg Diözesanverband Eichstätt und der Almerienser Scouts „Mónsolis“ in Los Vélez stattgefunden und im Jahr 2016 sollen die entsprechenden Gegenbesuche durchgeführt werden.

Im September befand sich Professor Dr. Konrad Tyrakowski zum wiederholten Male auf einer Spanienexkursion, die auch Los Vélez besuchte. Diese Einbeziehung der jungen Menschen ist grundlegend für das Weiterführen dieser einmaligen Partnerschaft und die Übergabe der Verantwortung an sie durch uns, die wir, wie in meinem Falle, schon schütteres Haar aufweisen.

Mit der im April 2015 gestarteten Initiative AlVelAl (www.alvelal.es), die neben Los Vélez auch die Nachbarregionen des nordöstlichen Teils der Provinz Granada und des südlich gelege-

nen Alto Almanzora umfasst, versuchen 200 Institutionen und Einzelpersonen mit der Verbesserung der Produktivität der Böden über Einbringung von natürlichen Substanzen wie Kompost, die Verbindung von Schafhaltung und Mandelhainen, der gewerbsmäßigen Anpflanzung von Heil- und Gewürzkräutern, dem Schutz der Gewässer, dem Schutz und der Verbesserung der Biodiversität, der Direktvermarktung von hochwertigen ökologischen Produkten wie Mandeln, Honig, Essenzen und Wein die wirtschaftlichen Perspektiven gerade der jungen Bevölkerung im hiesigen ländlichen Raum zu verbessern und der Landflucht entgegenzuwirken.

Zum Schluss möchte ich nochmals allen Mitgliedern des Vereins der Freunde der Naturparkpartnerschaft herzlich für ihren Einsatz, ihre Verbundenheit und ihren guten Willen danken und eine frohe Weihnacht und ein gutes neues Jahr wünschen.

Und für die im Altmühltal lebenden Velezaner „un fuerte abrazo, feliz Navidad y un próspero año 2016“.

Dr. Dietmar Roth

Vorsitzender des Verwaltungsrates des Naturparks Sierra María-Los Vélez



Mitglied des Verwaltungsrates des Zweckverbandes der Gemeinden von Los Vélez

2. Bürgermeister von Vélez Blanco

Stelle gesucht!

Bereits einige junge Spanier aus der Sierra Maria haben bei uns Arbeit gesucht und gefunden. Auch die Arbeitgeber sind mit den spanischen Kollegen zufrieden. Auch jetzt kommen immer wieder Anfragen nach Arbeit aus Spanien. Derzeit ist ein junger

Architekt

auf der Suche nach einer passenden Stelle in unserer Gegend. Sollten Sie an nähere Informationen interessiert sein melden Sie sich bitte bei **Frau Martina Bach, Telefon 08421 987622**

Die nächste Versammlung wird am 11. März 2016 um 19 Uhr in Wellheim stattfinden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor.

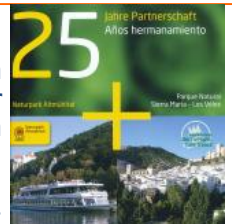
Offizielle Einladung kommt rechtzeitig.

Hierzu ergeht ebenfalls herzliche Einladung an alle Interessenten!

NEUE BROSCHÜREN zum Jubiläum!

Zum Jubiläum sind eine Festschrift mit persönlichen Erinnerungen der Wegbegleiter und auch ein neuer Führer zu den beiden Naturparks erschienen. Vielen Dank an Johann Bauch, der – trotz Ruhestand – maßgeblich an der Entstehung beteiligt war.

Bei Interesse bitte an Martina Bach, Tel. 0 84 21/98 76-22 oder martina.bach@naturpark-altmuehltal.de wenden.



Fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!

Wünscht Ihnen der Vorstand der Freunde der Naturparkpartnerschaft Altmühltal und Sierra de María.

*¡Felices Navidades
y un próspero año nuevo!*



Impressum: Herausgeber :Verein „Freunde der Partnerschaft der Naturparke Sierra de María und Altmühltal „ e.V. Vorsitzende: Ruth Wallmann, Postfach 1342, 85072 Eichstätt,
Redaktion: Martina Bach, Eichstätt und Reinhard Baumann, Altmannstein
Elektronische Post an: freunde-sierrademaria-altmuehltal@gmx.de

Für Beiträge in zukünftigen Ausgaben sind wir dankbar.

Die „Freunde“ sind auch auf [facebook](#) zu finden:

„Freunde der Naturparkpartnerschaft Altmühltal und Sierra de María“